

11:00 – 17:30 | Mobilitätsausstellung

Der Megaliner - "Die Lösung auf der letzten Meile"

Wir von Cargo Cycle sind Entwickler von Lastenfahrrädern und zeigen anhand unserer Logistikdienstleistung in Hamburg wie die Ware Zustellung auf der letzten Meile geleistet werden kann. Mit unseren Lösungen können wir Waren 30 Prozent effizienter zustellen, als dies auf traditionelle Weise mit Transportern geht.

Christian Rusche
Cargo Cycle GmbH

Die Barkasse* - Nachhaltig in der Flussschifffahrt

Im Zentrum des Projekts steht die nachhaltige Transformation des Schiffes "Barkasse*" hin zu einem Lernort für Gesellschaft und Forschung. Durch die Wiederinbetriebnahme und Umrüstung dieser Barkasse nicht nur zu einem funktionstüchtigen, sondern auch ökologisch nachhaltigen Schiff, demonstrieren wir die praktische Umsetzung nachhaltiger Technologien in der Flussschifffahrt. Dieses Schiff wird es ermöglichen, direkt auf dem Wasser Bildungsprogramme und Informatik und dem CC4E mit dem Ziel, die Fahrtüchtigkeit eines batterieelektrischen Antriebs in diesem Jahr zu erreichen. In Folgeschritten ist ein Energiekonzept vorgesehen, dass drei erneuerbaren Energiequellen Solarstrahlung, Windkraft und Wasserströmung nutzt, um energieautarken auf Fahrt zu gehen.

Prof. Dr. Sebastian Timmerberg
HAW Hamburg | Department Umwelttechnik

HAWKS Racing

Präsentation des Formula Student Teams der HAW Hamburg und dessen Förderung zukünftiger Ingenieure.

Philip Höner & Team
HAW Hamburg | HAWKS Racing

Nachfragetreiber des On-Demand-Dienstes „hvv hop“ in Harburg

Untersuchung von Nutzungsmustern und Nachfrageschwerpunkten im „hvv hop“ Bediengebiet Harburg sowie die Analyse von Nachfragetreibern anhand einer räumlichen Regression. Die Betrachtung erfolgt auf Basis der Buchungsdaten der „hvv hop“-App und stellt die Bedeutung von Bahnhöfen für die Nachfrage in den Fokus.

Leonie Dittrich
Technische Universität Hamburg | Institut für Verkehrsplanung und Logistik

**Recycling in Bewegung
- Abfälle als
Energiequelle der
Zukunft**

An der HAW Hamburg wurde von der Forschungsgruppe Verfahrenstechnik ein Prozess entwickelt, das die Umwandlung verschiedener Abfallströme in CO₂-neutrale Kraftstoffe mit Drop-in-Eigenschaften ermöglicht. Diese Kraftstoffe sind vollständig mit bestehenden Infrastrukturen kompatibel und stellen eine nachhaltige Alternative zu fossilen Brennstoffen dar. Durch dieses Verfahren wird ein bedeutender Beitrag zur nachhaltigen Kraftstoffproduktion geleistet, der gleichzeitig die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduziert. Ziel dieses Beitrags ist es, die bisherigen Ergebnisse der Verfahrensentwicklung vorzustellen und detaillierte Einblicke in die technischen Aspekte zu gewähren.

Steven Dosz

HAW Hamburg | Department Verfahrenstechnik

**STARTplus Intensiv -
ein alternativer
Studieneinstieg für
mehr Erfolg im
Studium**

Bereits seit einigen Jahren stehen die Herausforderungen im Studieneinstieg der Ingenieurstudiengänge im Fokus und werden an den deutschen Hochschulen durch unterschiedliche Initiativen adressiert. Vor dem Hintergrund des steigenden Fachkräftemangels, rückläufigen Bewerber*innenzahlen und gestiegener (Leistungs-) Heterogenität der Studierenden sind solche Initiativen wichtiger denn je. Gemeinsam mit dem Department Fahrzeugtechnik & Flugzeugbau organisiert das Team Studieneinstieg der HAW Hamburg das Programm STARTplus Intensiv. STARTplus Intensiv ermöglicht einen alternativen Studieneinstieg, besonders für Studierende, die für das Studium unverzichtbare Mathekenntnisse aufholen müssen. Konkret verlagert es einige Lehrveranstaltungen aus den ersten beiden Semestern in höhere Semester, um Raum für Fördermaßnahmen zu gewinnen und damit für das Studium notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten frühzeitig aufzubauen. Die Studierenden entscheiden sich freiwillig für eine Teilnahme – und nehmen dann verbindlich an einem intensiven Mathematik-Training sowie an Veranstaltungen zur Vermittlung von überfachlichem Wissen wie individuelle Lernstrategien teil.

Katrin Hassel

HAW Hamburg | Studierendenzentrum

**Form drives Function –
Produktdesign als
Treiber für
technologische
Akzeptanz in der
Mobilität**

Technologische Innovationen im Mobilitätsbereich beeindruckten oft durch ihre Funktion – und scheitern dennoch an der Wirklichkeit des Alltags. Woran liegt das? Der Vortrag geht dieser Frage nach und zeigt, warum der Schlüssel zur breiten Akzeptanz oft nicht in der Technik selbst liegt, sondern in ihrer Gestaltung. Produktdesign und User Experience (UX) entscheiden darüber, ob neue Mobilitätstechnologien intuitiv nutzbar, emotional ansprechend und somit alltagstauglich sind.

André Finke

Novus GmbH

**Ultra Wide Band -
Lieferroboter
hochpräzise durch die
Stadt lenken**

Lieferroboter, Reinigungsfahrzeuge und Assistenzsysteme für Menschen mit Einschränkungen müssen im urbanen Raum autonom navigieren können. Anders als auf der Straße reicht die Präzision des GPS dafür nicht aus. Ergänzende Technologien sind gefragt. Eine davon ist Ultra Wide Band, und sie scheint sich zunehmend nicht mehr nur bei der Indoor-Lokalisierung durchzusetzen. Wir berichten, was wir die HAW Hamburg jüngst herausgefunden hat und auch, was im Projekt "Shared Guide Dog 4.0" noch vor uns liegt.

Prof. Dr. Henner Gärtner

HAW Hamburg | Department Maschinenbau & Produktion